

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, PIRATEN

TOP: 010 / 14.15

Änderungsantrag

gemäß § 21 (1) b GO

Drs.Nr.: VII/0229

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
14.06.2012	BVV	BVV/VII/010	

Betr.: Abgeordnete Schilder entfernen

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, die von der VLB angewiesene Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in Treptow-Köpenick bis Ende August 2012 umzusetzen, die entsprechenden abgeordneten Verkehrszeichen abzubauen und Einsprüche gegen die Abordnung zurückzuziehen.

Begründung:

Die Anordnung der Benutzungspflicht von Radverkehrsanlagen stellt einen Eingriff in die Wahlfreiheit des Radfahrers dar und darf im Rahmen der Rechtsgüterabwägung nur dort angeordnet werden, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Es ist davon auszugehen, dass die Abordnung durch die VLB nach Prüfung der Gegebenheiten erfolgte. Die Verzögerung der Abordnung durch Widerspruch durch das Tiefbauamt setzt den Bezirk einem unnötigen Rechts- und Haftungsrisiko aus. Vermeidbare Anordnungen der Benutzungspflicht von Radverkehrsanlagen machen das Radfahren im Bezirk zudem weniger attraktiv mit einer Vielzahl unerwünschter Folgen, wie erhöhte Feinstaubbelastung, verschenkte Lärminderung oder mangelnde Verkehrssicherheit.

Berlin, den 13.06.2012

Vorsitzender der Fraktion PIRATEN
Cornelius Engelmann-Strauß

Vorsitzende der Fraktion B'90Grüne
Andrea Gerbode u. Peter Groos